

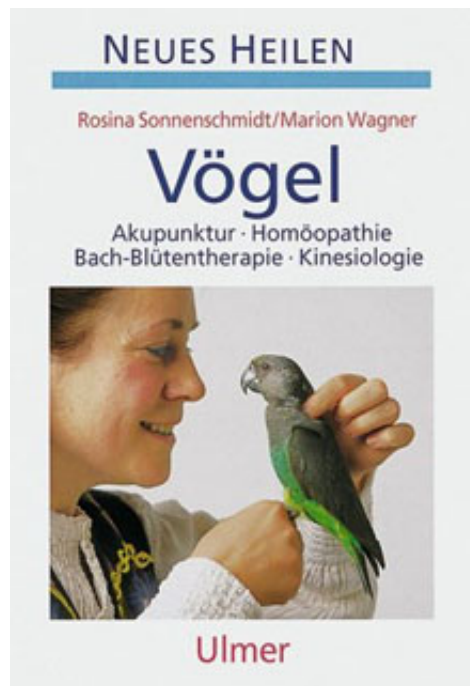
Sonnenschmidt / Wagner

Vögel - Akupunktur, Homöopathie, Bachblütentherapie, Kinesiologie

Leseprobe

[Vögel - Akupunktur, Homöopathie, Bachblütentherapie, Kinesiologie](#)

von [Sonnenschmidt / Wagner](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b786>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vogelkrankheiten aus ganzheitlicher Sicht



„Wichtig 1st, mit der unseligen Vorstellung von der Trennung des Leibes von den Seelenkörpern Schluß zu ' machen. Wir können jetzt sagen: Der Leib wird in und durch die Seelenkörper belebt. Ohne diese ist er tot. Der Leib ist "nur,, das Meß- und Fühlinstrument der Seelenkörper in die biologische Wirklichkeit hinein ... Für den holistisch denkenden Menschen kann es nur heißen: Die Krankheit des Körpers oder des Leibes ist das Anzeichen für eine Disharmonie der Seelenkörper. Wenn wir die Krankheit heilen, heilen wir zugleich die Seelenkörper, wenn wir die Disharmonie der Seele beseitigen, heilen wir auch den Körper.“ Prof. Dr. Franz Moser in „Zur Wissenschaftstheorie der Neuen Homöopathie“ in raum&zeit 75/95.

Was Franz Moser „Seelenkörper“ nennt, ist ein anderer Begriff für die feinstoffliche oder energetische Ebene der Materie. Da diese Ebene so real und lebendig wie die materielle und Ausdruck der „universalen Schöpferkraft“ ist, haben auch alle Lebewesen der Erde an ihr teil. Aus dieser Sicht ist es müßig, über Ja und Nein der Seelenexistenz beim Tier, somit auch beim Vogel, zu debattieren. Bei ganzheitlicher Betrachtung ist es einzig wichtig zu begreifen, daß eine wirkliche Heilung nur stattfinden kann, wenn sie alle Lebensebenen einbezieht.

Es gibt viele Scheinerfolge, wenn z. B. ein Ekzem durch Cortisonsalbe verschwindet. Je nach Konstitution des Vogels verheilt die Wunde in der Tat äußerlich sehr schnell; sie kann aber nach innen gedrängt werden, was fatale Folgen haben kann. Ein rachitischer Vogel, der nach einer Vitamin-D-Spritze für zwei Tage energiestark ist und

danach wieder in seinen desolaten Zustand zurückfällt, ist nicht geheilt, denn ein Heilungsprozeß ist eine ganzheitliche Erscheinung, die sich dadurch auszeichnet, daß ein Wandel auf allen Ebenen, von der feinstofflichen zur grobstofflichen, bis in die letzte Zelle hinein stattfindet.

Viele Krankheiten gelten bisher als unheilbar, weil keine Arznei dagegen gefunden wurde. Die verhängnisvolle Fixierung auf **das** Heilmittel führt jedoch von der ganzheitlichen Sicht des Lebens fort: wenn das Wissen und die Erfahrung einer bestimmten Heilmethode nicht ausreichen, sollte man sich immer fragen, welche anderen Methoden hier nützlich sind.

Nach diesem Denkprinzip arbeiten in England schon seit vielen Jahren Schulmediziner und Vertreter von Naturheilverfahren zum Wohle der Menschen- und Tierpatienten zusammen. Dadurch ist der Begriff der Unheilbarkeit fast ganz verschwunden, der im Grunde eine Programmierung durch eine Instanz ist, die festlegt, was heilbar und was unheilbar ist. Der Bescheid „Ihr Vogel ist unheilbar krank“ bedeutet nicht nur für den Vogel, daß „schon alles mögliche ausprobiert wurde“ und man jetzt am Ende eines Weges angekommen ist. Für den Vogelhalter ist der Begriff der Unheilbarkeit ein Angstauslöser. Keine Chance, keine Perspektive, keinen positiven Ausblick für den Vogel zu sehen, führt zur Resignation oder auch zum eher fatalistischen Entschluß: „Wenn nichts mehr hilft, dann kann ich auch mal Naturheilmittel ausprobieren. Diese Mischung aus Resignation und Hoffnung ist ein psychischer Zustand, in dem viele Vogelhalter in unsere Praxis kommen. Für uns steht außer Frage, daß eine ehrliche

Auskunft über die Heilungschancen und über die Möglichkeiten ganzheitlicher Therapien gegeben werden muß. Es ist aber ebenso klar, daß keine Krankheit so schlimm ist, als daß es nicht auch einen positiven, tröstenden Aspekt geben konnte, den man als Therapeut an den Vogelhalter weitergibt. Gerade weil wir so viele enttäuschte und traurige Vogelhalter kennengelernt haben, die mit ihrem Vogel litten, versuchen wir, durch mehrere Therapiemethoden auch mehr Heilungsmöglichkeiten zu schaffen und durch die Aufklärung über die verschiedenen Heilweisen dem Vogelhalter zu versichern, daß er immer einbezogen werden kann - selbst wenn der Vogel stirbt und der Vogelhalter lernt, ihn beim Sterben zu begleiten. Hilflosigkeit und das Gefühl, überflüssig geworden zu sein, ist für viele Vogelhalter das größte Problem bei der Betreuung eines kranken Vogels. Eine ganzheitliche Vogeltherapie bezieht deshalb immer den Vogelbesitzer mit seinen Notizen und Fragen ein.

Im folgenden werden verschiedene Vogelkrankheitsbilder vorgestellt, wie sie von der konventionellen Medizin beschrieben und behandelt werden und wie sie sich aus ganzheitlicher Sicht darstellen. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht auf der Empfehlung „besserer“ Mittel. Unser Anliegen ist es, anhand bekannter Krankheitsbilder neue Zusammenhänge aufzudecken. Es gibt für eine Krankheit nicht nur **eine** Erklärung, **eine** Tablette, **eine** Losung so wie es auch von einer Krankheit trotz gemeinsamer Faktoren nicht nur **einen** Verlauf gibt. Wenn zehn Vögel an Aspergillose erkranken, dann sind dies 10 verschiedene Krankheits- und Genesungsprozesse und zehn Ursachen, die den Ausbruch des Pilzbefalls begünstigen haben.

Die Grundlage der nachfolgenden Betrachtungen ist die TCM, weil durch sie das Spiel der Kräfte zwischen Körper und Psyche am einfachsten nachzuvollziehen ist. *Danach gibt es typische Yin-Krankheiten,*

die mit Herz, Kreislauf, Milz, Bauchspeicheldrüse, Lunge, Niere und Leber verbunden sind, und **typische Yang-Krankheiten**, die mit Dunndarm, Dickdarm, Magen, Blase, Gallenblase zusammenhängen. Das Innere des Körpers ist Yin, die Hautoberfläche ist Yang. Der ganze Rumpf mit Kopf bis einschließlich des Oberarms am Flügel und die Knie sind Yin. Die Handwurzel bis zur Flügelspitze, Unterschenkel und Füße sind Yang.

Alle hier besprochenen Vogelkrankheiten sind in unserer Praxis sehr häufig aufgetaucht. Es würde den Rahmen des Buches sprengen, wollten wir alle diese Fälle im einzelnen aufrollen, um zu zeigen, daß tatsächlich die Heilungsprozesse bei jedem Vogel anders verlaufen sind, obgleich das äußere Krankheitsbild das gleiche war. Viel wichtiger ist für uns, den anderen Zugang zu einer Disharmonie, Blockade oder Krankheit zu erhellen, damit allmählich klarer wird, daß nicht nur der Mensch, sondern auch der Vogel sehr individuell auf Krankheit und Heilung reagiert. Wir stellen die verschiedenen Ansätze zur Klärung der Krankheitsursache vor, denn sie tragen dazu bei, daß die folgende medikamentöse, manuelle oder energetische Therapie individuell auf die Ursachen des Krankheitsbildes abgestimmt werden kann. Manchmal müssen wir dabei ins Detail gehen, was für den in TCM und Akupunktur bewanderten Arzt und Heilpraktiker, weniger aber für den Vogelhalter von Interesse ist. In diesem Falle verweisen wir auf die ausführlichen Angaben in der Fußnote.

Hautekzem

Beschreibung der Symptome

Eine Hautentzündung wird zum Ekzem, das vorzugsweise bei Wellensittichen, Agaporniden und größeren Papageien vorkommt und meist am Schultergelenk auftritt. Es wird von den Vögeln bekickt, so daß die Wunde

schlecht heilt. Die konventionelle Medizin schlägt Salben, z. B. Ballistolöl, als Lindemittel vor; Heilungsmöglichkeiten kennt sie nicht. Operative Hautentfernung, Schnabelbeschneidung, Halskrause und schließlich Einschläferung sind die deprimierenden Aussichten für Vogel mit Hautekzem.

Ansätze der Naturheilkunde

In der ganzheitlichen Betrachtung fallen sofort 5 wichtige Aussagen auf:

1. Das Ekzem ist eine Yang-Erkrankung, die auf einen Überfluß bzw. eine Überfunktion der Haut als Ausscheidungsorgan schließen läßt.
2. Die Haut ist das größte Ausscheidungsorgan und signalisiert durch das Ekzem, daß Giftstoffe im Körper durch Leber und Niere nicht ausreichend ausgeschieden werden. Streßsymptome auf der Haut und latente Leberschwache sind miteinander gekoppelt.
3. Die Haut gehört zum Metall-Element, dem Lunge (Yin) und Dickdarm (Yang) zugeordnet sind.
4. Das Ekzem befindet sich am Schultergelenk, wo die bedeutendsten Lungenpunkte des Vogels (Lu 1 und 2) liegen. Es sind Alarmpunkte, die Vogel bei sich selbst und an Partnern sowohl bei Komfortverhalten wie in höchster Lebensgefahr mit dem Schnabel stimulieren.
5. Der das Ekzem begleitende Juckreiz steht mit dem Gallenblasen-Meridian im Zusammenhang.

Das Ekzem ist am Lungenpunkt, also beginnen wir in der Anamnese beim Lungen-Meridian, der mit dem Dickdarm-Meridian einen geschlossenen Yin-Yang-Kreislauf eingeht. Energetisch gesehen steht die Lunge für die Aufnahme von Lebensenergie (Qi) durch die Atmung, während der Dickdarm als „Mullsammler“ tätig ist. Kommt durch die Atmung nicht ausreichend Lebensenergie in den Organismus, wird er gelahmt, wodurch auch der Nierenstoffwechsel und



Beo mit Halsekzem und partiellem Federnaussfall aufgrund einer Leberstörung.

beim Vogel der Ausscheidungsvorgang gestört wird. Der Lunge (Metallelement) ist die Körperöffnung „Nase“ und die Körperregion Haut und Federn zugeordnet. Nun müssen wir den Vogelpatienten genauer betrachten und beispielsweise folgende Fragen beantworten:

- Wie ist die Atmung des Vogels in Ruhestellung: Hektisch? Flach? Apathisch? Nervös?
- Wie ist die Atmung nach dem Fliegen?
- Wie sieht das Federkleid aus: Zu glänzend? Zu stumpf? Zerzaust? Gerupft?
- Wie ist der Nasenzustand: Verstopft? Niesen? Sekret?
- Wie fühlt sich die Bein- und Flugmuskulatur an: Hart? Verspannt? Zu weich? Zu dünn?
- Wie sehen die Krallen aus: Trocken? Verkümmert? Krumme Haltung? Zu weich? Knotig?
- Wie ist der Kot: Zu weich? Zu hart? Unverdaut?

Die jeweiligen Antworten ergeben ein erstes Abbild der energetisch-organischen Situation des Vogels. Ist die **Lungen- und Dick-**

darm-Energie blockiert, gestreßt bzw. geschwächt, dann fließt zu wenig Energie vom Metall- zum Holzelement, wodurch auf der Organebene Niere, Leber und Gallenwege nicht optimal arbeiten. Ob dies der Fall ist, können wir z. B. feststellen, wenn wir zumindest während der Maximalzeit des Dickdarms, 5 bis 7 Uhr, auf das Verhalten des Vogels achten. Ist er lethargisch, aufgedreht, nervös, depressiv, freßunlustig oder gierig? Die Dickdarmenergie gilt als Erzeuger des Wachstums und des Wandels. Wird seine Energie fehlgeleitet, äußert sich dies in Wucherungen. Darum sind Ekzeme, Geschwüre und Hautwucherungen typische Symptome für eine geschwächte Metall- bzw. Lunge-Dickdarm-Energie. Ist die Lebertätigkeit zu schwach, suchen sich die Giftstoffe oft Wege über die Haut. An einem Ekzem ist somit immer auch die Qualität der Leberfunktion beteiligt. Da der Vogel Yangbetont ist, d.h. eine hohe Körpertemperatur und einen schnellen Stoffwechsel hat, ist es wichtig, bei einem Hautekzem in gewissem Sinne Hitze abzuleiten bzw. den Organismus energetisch zu kühlen. Darum ist das therapeutische Rotlicht nicht angebracht, wohl aber Blau- und Grünlicht, das in der Regel zur schnelleren Verschorfung beiträgt.

Ein weiterer Betrachtungspunkt ist beim Ekzem die **Milzenergie**, die in der TCM für den Transport und die Umwandlung von Energie zuständig ist. Das kann man im körperlichen wie im geistigen Sinne verstehen, denn wenn etwas nach vorwärts bewegt und umgewandelt wird, so ist das ein schöpferischer Akt. Ein Vogel mit Hautekzem ist in den meisten Fällen nicht kreativ tätig. Dadurch ist seine Milzenergie sehr geschwächt, was sich in Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit, Erschöpfung, Schwache, Federausfall, porösen Knochen und schlaffer Konsistenz des großen Brust- bzw. Flugmuskels, aber auch in wachsender Aggression äußern kann.

Behandlung

Nach einer ausführlichen Anamnese führen wir den Kinesiologischen Surrogatstest durch, um eine genaue Auskunft über den individuellen Zustand des Vogels zu bekommen:

1. Welche Meridiane sind geschwächt?
2. Welche Unterenergie muß behandelt werden?
3. Welches Streßmuster ergibt sich?

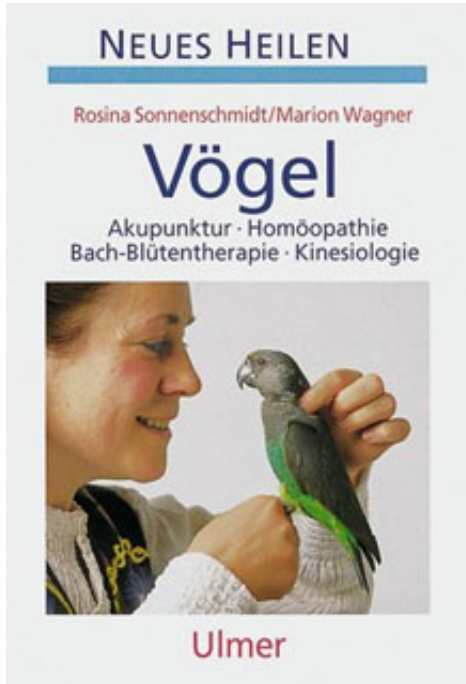
Die ganzheitliche Behandlung mit Akupunktur, Homöopathie, gegebenenfalls chinesischen Arzneimitteln, Farb- und Bach-Blüthen-therapie zielt auf folgende Faktoren:

1. Die Unterstützung der Giftauusscheidung. In keinem Fall wird die Wunde durch Kortison oder durch Antibiotika-Salben geschlossen, weil dadurch das Gift nach innen gedrängt und die Entgiftungsarbeit der Leber überfordert wird. Es sind schon viele Vogel an der Folge einer beschleunigten Wundabheilung gestorben. Die Homöopathika wie z.B. Anagallis, Dolichos (bei Leberbeteiligung), Meze-reum und Viola tricolor wirken von innen sowohl auf den Leberstoffwechsel als auch auf die Wundheilung ein. In der TCM hat sich zusätzlich eine äußere Behandlung von Geschwüren und Ekzemen mit rechtsdrehender Milchsäure bewahrt. Man kann dazu Yoghurt oder Sauerkrautsaft verwenden. Diese spezielle Milchsäure wirkt sehr positiv auf Lunge und Leber.
2. Die Milz als Yin-Organ muß in ihrem aufwärts gerichteten, der Magen als Yang-Organ muß in seinem abwärts gerichteten Energiefluß angeregt werden. Dadurch werden Durchblutung und Gift ausscheidung angeregt. Beim Vogel bedeutet das, es werden die Punkte MP 6, MP 10, MP 11, Ma 35, Ma 36 und Di 11 akupunktiert.¹
3. Damit der Vogel zunächst einmal von seinem quälenden Juckreiz befreit wird, akupunktieren wir den Punkt Gb 31 (außen auf dem Oberschenkel).

4. Kann der Besitzer seinen Vogel mit der Hand berühren, werden die lymphatischen und Reflexpunkte R1 und R2 massiert, falls Magen- und Leber-Meridian sich im Test als schwach erwiesen haben.
5. Zur psychischen Stabilisierung haben sich allgemein die Bach-Blüten Wild Rose (Energielosigkeit), Wild Oat (Langeweile), Hornbeam (Depression) und Olive (Energieverlust) bewahrt.
6. Die Farbtherapie ist ideal bei Hautkrankheiten, weil die Farbschwingungen von außen nach innen dringen und so den

Behandlungen, die von innen nach außen wirken (Akupunktur, Medikamente) entgegenkommen. Die Farbe Blau dient der Wundabheilung und Beruhigung im Falle von Aggression. Die Farbe Grün wirkt über die Lungenenergie auf die Haut; die Farbe Gelb regt den Nieren- und Leberstoffwechsel an.

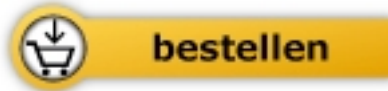
Am Ort des Ekzems, am Schultergelenk nahe den Energiepunkten Lu 1 und 2, geschieht gar nichts. Hier ist weder eine Akupunktur noch Akupressur angebracht, solange die Entgiftung über die Haut von innen nach außen nicht abgeschlossen ist.



Sonnenschmidt / Wagner

[Vögel - Akupunktur, Homöopathie,
Bachblütentherapie, Kinesiologie](#)

158 Seiten, kart.
erschienen 1996



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de